# VERORDNUNGSBLATT

des Landesschulrates für Tirol

LANDES SCHULRAT LSR FÜR TIROL

Jahrgang 2014 | Innsbruck, 15. Mai 2014 | Stück V


**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!**

Am 6. Mai 2014 fand in einer erfreulichen Kooperation zwischen dem Landesschulrat für Tirol, dem Verein Tiroler Talente und dem ORF-Landesstudio Tirol der „Tag der Talente" statt. Im Studio 3 am Innsbrucker Rennweg präsentierten sich in einem bunten, abwechslungsreichen Programm rund 50 Schülerinnen und Schüler, die das Publikum an ihren vielfältigen Begabungen teilhaben ließen.

An den Tiroler Schulen gibt es in allen Schularten eine große Zahl von Kindern und Jugendlichen mit überdurchschnittlichen Begabungen, besonderen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. So gab es beim „Tag der Talente" Kostproben aus insgesamt 19 verschiedenen Bereichen zu bestaunen: Musisch-Kreatives war ebenso vertreten wie die Naturwissenschaften, wie Sprachen, Sport, Handwerkliches und Kulinarisches. Moderatorin und Moderator der Veranstaltung besuchen selbst noch die Schule, ein Bläserquintett mit Mitgliedern aus mehreren Bezirken und aus Pflicht- und höheren Schulen, Bundessiegerinnen und -sieger von Fremdsprachen- und Lehrlings-Wettbewerben, Medaillengewinnerinnen einer Jugend-WM, Schreib-, Mode-, Zeichen-, Biologie-, Chemie-, Physik-, IT- und Mathematik-Talente gaben sich auf der Bühne ein Stelldichein. Dabei waren die beteiligten Schülerinnen und Schüler nur stellvertretend für die vielen anderen Talente anwesend, über die wir uns ebenso herzlich freuen dürfen.

Es muss uns ein Anliegen sein, begabte Kinder und Jugendliche zu erkennen und zu fördern. Dies kann zum Teil im regulären Unterricht geschehen, braucht aber auch darüber hinaus gehende Angebote. An unseren Schulen gibt es glücklicherweise viele engagierte Lehrerinnen und Lehrer, die dazu bereit sind und denen dafür gar nicht genug gedankt werden kann. Es bedarf aber auch des Einsatzes finanzieller Ressourcen, vor allem auch in Form von Lehrerstunden, die für die Begabtenförderung zur Verfügung stehen. Damit zum Beispiel Vorbereitungskurse für Fremdsprachenwettbewerbe oder naturwissenschaftliche Olympiaden stattfinden können, müssen die betreuenden Lehrerinnen und Lehrer auch eine entsprechende Abgeltung erhalten. Es wäre ein völlig verfehltes Signal, wenn die erfolgreichen Bemühungen auf dem Gebiet der Begabtenförderung den Einsparungsplänen, die uns in jüngster Zeit zunehmend Sorge bereiten, geopfert werden müssten. Deshalb habe ich vor Kurzem in Wien bei den Gesprächen der BildungslandesrätInnen und der AmtsführendenPräsidentInnen mit der Frau Bundesministerin auch klar deponiert, dass nicht am falschen Ort gespart werden darf. Denn das hieße, einer „Schmalspurbildung" das Wort zu reden, die mit fatalen Folgen für die persönliche Zukunft unserer Jugendlichen und für die Zukunft unserer Gesellschaft einhergehen würde.

Wir wollen auch in Zukunft „Tage der Talente" erleben können, bei denen die vielseitigen Begabungen präsentiert und gleichzeitig die Wertschätzung für die Leistungen unserer Schulen und der Lehrerinnen und Lehrer ausgedrückt werden können.

Ihre Amtsführende Präsidentin des Landesschulrates für Tirol
**LR Dr. Beate Palfrader**

Linkes Bild: AFP Dr. Palfrader und LSI Dr. Plankensteiner beim Begrüßungs-Interview am „Tag der Talente".
Rechtes Bild: „Die Hofmusikanten", fünf 13-jährige Schüler/innen aus drei verschiedenen Bezirken und vier verschiedenen Schulen.

Fotonachweis für alle Bilder zum „Tag der Talente in dieser Ausgabe: **ORF Tirol.**

## Inhaltsverzeichnis

**GESETZE, VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DES LANDESSCHULRATES** ..... **3**
31. Verordnung: zusätzliche Lehrplanbestimmung für die Tiroler Fachberufsschulen ..... 3
32. Verordnung: Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung ..... 3
33. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Mitmachausstellung „Achtung Baustelle“ ..... 3

**MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 5/2014** ..... **4**
Medien im Verleih der Medienzentren ..... 4
Leon kommt über Moodle direkt zum Schüler ..... 4

**SONSTIGE MITTEILUNGEN** ..... **5**
Für alle Schüler/innen und Lehrlinge: Günstig in Tirol mobil ..... 5
Jugendrotkreuzkalender Mai - August 2014 ..... 6
Jugendlesewettbewerb „Read And Win“ ..... 6
Betreuer/Innen gesucht: Zweiwöchige Sommersprachkurse in Südengland ..... 6

**PERSONALNACHRICHTEN** ..... **7**
Personalnachrichten 5/2014 ..... 7

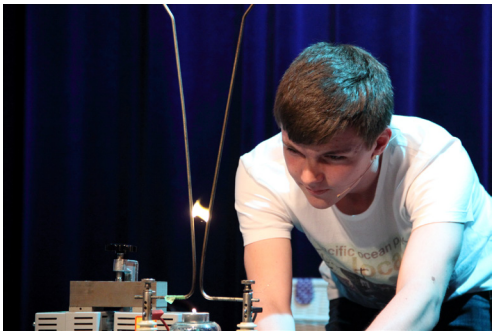
**TERMINE UND FRISTEN** ..... **8**

**Impressionen vom „Tag der Talente“ im Studio 3 des ORF Tirol**

Vier Bundessieger/innen der Fremdsprachenwettbewerbe parlierten auf Italienisch, Französisch, Russisch und Englisch.

Ob sich hier gerade vier zukünftige Chemie-Professor/inn/en versammelten?

Eine Modeschülerin zauberte binnen vier Minuten ein Designerkleid.



Volle Konzentration bei der Demonstration eines physikalischen Versuches.

LSR-GZ 106.01/0008-allg/2014
**31.**
**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit der für die Tiroler Fachberufsschulen eine zusätzliche Lehrplanbestimmung erlassen wird**

Aufgrund des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962 idgF, insbesondere dessen §§ 6 und 47 sowie der §§ 2 und 3 der Verordnung des Bundesministers für Unterricht und Kunst über die Lehrpläne für Berufsschulen, BGBl. Nr. 430/1976 idgF, wird gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 240/1962 idgF, verordnet:

**§ 1**

Im Bereich der Tiroler Fachberufsschulen wird der Lehrplan für folgenden Lehrberuf neu erlassen:

Friseur und Perückenmacher (Stylist)/Friseurin und Perückenmacherin (Stylistin)
Anlage A/23/1 BGBl. II Nr. 480/2006

**§ 2**

Der Lehrplan Anlage A/23/1 für den Lehrberuf tritt auf der Grundlage der Verordnung BGBl. II Nr. 480/2006 hinsichtlich aller Klassen mit Beginn des Schuljahres 2014/15 in Kraft.

**§ 3**

Allfällige bisherige Verordnungen des Landesschulrates für Tirol treten für den in § 2 angeführten Lehrplan samt Anlage hinsichtlich aller Klassen mit Ende des Schuljahres 2013/14 außer Kraft.

Die Amtsführende Präsidentin:
**LR Dr. Beate Palfrader**

LSR-GZ 119.14/0002-allg/2014
**32.**
**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung für das Schuljahr 2014/15 erlassen werden**

Aufgrund der §§ 6 und 11 des Bundesgesetzes über die überschulischen Schülervertretungen vom 16. Mai 1990, BGBl. Nr. 284/90, und der Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 03. Mai 1996, mit der die Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung erlassen worden sind, wird verordnet:

Der § 2 der Verordnung vom 03. Mai 1996, mit der die Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung erlassen worden sind, wird dahin gehend geändert, dass die Stimmabgabe zur Wahl der Landesschülervertretung für das Schuljahr 2014/2015 an mittleren und höheren Schulen sowie an den Tiroler Fachberufsschulen am Donnerstag, dem 03. Juli 2014, persönlich beim Landesschulrat für Tirol, Innrain 1, 1. Stock, Saal 127, von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr oder durch Briefwahl von Donnerstag, 26. Juni, bis Montag, 30. Juni 2014, an der eigenen Schule möglich ist.

Die Amtsführende Präsidentin:
**LR Dr. Beate Palfrader**

LSR-GZ 106.01/0008-allg/2014
**33.**
**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die Mitmachausstellung „Achtung Baustelle“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 240/1962, idgF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, idgF, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Mitmachausstellung „Achtung Baustelle“**
**vom 02. Juni bis 02. Juli 2014**
**in der Bauakademie Tirol in Innsbruck**

Die Amtsführende Präsidentin:
**LR Dr. Beate Palfrader**

## MEDIEN IM VERLEIH DER MEDIENZENTREN

**Einen nächsten großen Schritt macht das Medienportal LeOn: Künftig können LeOn-Filme direkt in Kurse der E-Learning-Plattform Moodle eingebunden werden. Damit werden die Einsatzmöglichkeiten von LeOn wiederum erweitert. Wie das im Detail funktioniert, wird am Ende dieses Artikels beschrieben.**

### Solarenergie – Erneuerbare Energien II

80 % des heutigen Energiebedarfs wird durch fossile Brennstoffe (Kohle, Öl, Gas) abgedeckt. Die Versorgung mit diesen Brennstoffen kann schon bald zu sehr großen Problemen führen, da die weltweiten Vorräte irgendwann aufgebraucht sind. Deshalb gehört den erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse die Zukunft. Die Sonne als unerschöpfliche Energiequelle steht uns noch geschätzte 4,5 Milliarden Jahre zur Verfügung. Sie liefert „saubere Energie", die überall auf der Erde verfügbar ist und den weltweiten Energiebedarf um ein Vielfaches übertrifft. Im Film wird die lange Geschichte der Sonnenenergie-Nutzung vorgestellt, die Funktion von Sonnenkollektoren, Solarzellen und Sonnenwärmekraftwerken erklärt, auf die heutigen Einsatzbereiche der Solartechnologie eingegangen und ein Ausblick für die Zukunft gegeben. Mit dem Gesetz zum Atomausstieg übernimmt Deutschland eine weltweite Vorreiterrolle auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien.

### Wirtschaftskreislauf

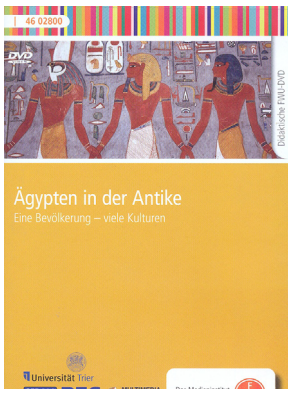
Die fünf Hauptsektoren der Wirtschaft (Haushalte, Unternehmen, Volksvermögen, Staat und Ausland) werden vorgestellt. Die engen Verflechtungen dieser Sektoren über Güter- und Geldströme werden verständlich dargestellt. Auf die Begriffe ‚Wirtschaftskreislauf' und ‚Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung' wird eingegangen.

### Film – Wie geht das eigentlich?

Was muss alles passieren, bis ein Film auf die Leinwand kommt? Welche Filmarten gibt es? Warum sehen wir uns so gerne Filme an? Diese Doppel-DVD mit vier Filmen, neun „Making Of"-Reportagen und sieben Multimedia-Präsentationen zur Filmkunde lädt dazu ein, gemeinsam mit Kindern in Jugendarbeit oder Schule die Welt des Films zu entdecken. Fachkräfte der Jugendarbeit, Lehrerinnen und Lehrer finden zudem praktische Vorschläge, wie sie das Thema Filmkunde mit Kindern ab sechs Jahren bearbeiten können.

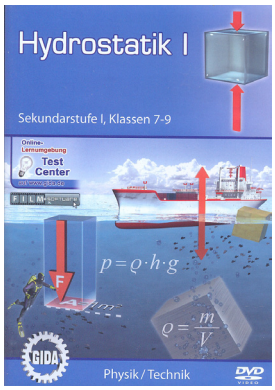
### Ägypten in der Antike – Eine Bevölkerung, viele Kulturen

Wie sah das Leben der alten Ägypter aus? Wie veränderte es sich unter griechischer und römischer Herrschaft? Wie gingen die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aus unterschiedlichen Kulturen miteinander um? 23 Filmclips und drei Bildergalerien geben durch Originalaufnahmen, Schaubilder und Experteninterviews Einblicke in die Geschichte und Gesellschaft Ägyptens im Wandel der Zeit. Durch das umfangreiche Arbeitsmaterial wird das Gelernte auf adressatengerechte Weise vertieft und wiederholt. Das Medium ist sowohl für den Einsatz mit der gesamten Klasse wie auch für Stationenlernen geeignet.




### Hydrostatik I

3D-Computeranimationen, gemischt mit illustrierenden Realaufnahmen, verdeutlichen wichtige Aspekte der Hydrostatik. An vielen Beispielen werden u.a. die (mittlere) Dichte von Stoffen und der hydrostatische Druck erläutert, ebenso das archimedische Prinzip und dessen Auswirkung auf das Verhalten von Körpern in Flüssigkeiten. Zwei Jugendliche, Sebastian und Alexander, untersuchen verschiedene Phänomene rund um das Thema und erkennen dabei gewisse Gesetzmäßigkeiten.




**Das gesamte Medienangebot finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Tirol-Portal (http://portal.tirol.gv.at) beim „Online-Medienkatalog" (zum Entlehnen) sowie beim „Medienportal LeOn" (zum Downloaden).**

## LEON KOMMT ÜBER MOODLE DIREKT ZUM SCHÜLER

Das Medienportal LeOn hat eine Schnittstelle für das TSN-Moodle bekommen. Damit geht ein lang gehegter Wunsch jener Lehrpersonen in Erfüllung, die Moodle-

Kurse für SchülerInnnen zur Verfügung stellen. Das Medienzentrum hat schon länger an der Umsetzung gearbeitet, die mit Hilfe der Datenverarbeitung Tirol und der Firma Lokando nun möglich war.

Künftig können LeOn-Filme direkt in Kurse der E-Learning-Plattform TSN-Moodle eingebunden werden. Im Detail funktioniert das so:

• Beim gewählten Moodle-Kurs wechselt man in den Bearbeitungsmodus.

• Dann legt man neues Material oder Aktivität an, beispielsweise ein neues Textfeld.

• Nun fügt man eine Beschreibung ins Textfeld ein und klickt auf das Symbol „Medium einfügen". Dann klickt man auf „Medien oder Applet wählen" und findet in der linken Spalte LeOn vor. Dann kann man wie gewohnt einen Film suchen, auswählen und in Moodle einbinden.

• Ein Tipp: Die Suche im Medienportal LeOn ist komfortabler. Das gefundene Medium gibt man in die Merkliste, die Einbindung in Moodle ist dann einfacher, wenn man „In Merkliste suchen" aktiviert.

Man kann alle Medien des Medienportals LeOn in Moodle einbinden, und das in den verschiedenen Aktivitäten, die in Moodle zur Verfügung stehen.

Mit dieser Schnittstelle macht das Medienportal LeOn wieder einen großen Schritt und erweitert die didaktischen Möglichkeiten der PädagogInnen maßgeblich.

---

**FÜR ALLE SCHÜLER/INNEN UND LEHRLINGE:**
**Günstig in Tirol mobil**

Schüler/innen und Lehrlinge können für nur 96,- Euro in ganz Tirol mobil sein. Das VVT SchulPlus- und LehrPlus-Ticket gilt auf den VVT Linien **für alle SchülerInnen und Lehrlinge bis zum vollendeten 24. Lebensjahr.** Alle öffentlichen Verkehrsmittel (Bus, Bahn, Tram) in Stadt und Land können damit genutzt werden.

**Ein Ticket für Freizeit, Schule und Lehre**
Ob zur Schule, zur Lehrstätte, zur auswärtig stattfindenden Schulveranstaltung, zur Sportstätte, zum Musikunterricht oder einfach mal ins Kino – mit den Plus-Tickets wird alles kostengünstig und selbstständig erreichbar. Das ElternTaxi kann so getrost in der Garage bleiben. **Das Plus-Ticket kann übrigens jederzeit unterjährig gekauft oder von einem bestehenden Schul-Ticket aufgewertet werden.**

**Sommer inklusive**
Mit dem SchulPlus- und LehrPlus-Ticket in der Tasche können Jugendliche auch in den Sommerferien im Tiroler Nahverkehr unterwegs sein. Tipp: Alle die momentan nur ein Schul-Ticket haben, können dieses auch jetzt noch upgraden (die bereits bezahlten 19,60 Euro werden den 96,- Euro gutgeschrieben) und dadurch auch in den Sommerferien öffentlich mobil bleiben.

**Nightliner mit dabei**
Interessant für Nachtschwärmer. Die Nightliner Innsbruck (Kernzone) und Großraum Innsbruck sowie der Regio Nightliner Ötztal sind in den Plus-Tickets inkludiert.

**Schnelle Auskunft**
Wer viel unterwegs ist, kommt oftmals auch in Gegenden, in denen er sich nicht so gut auskennt. Die VVT App SmartRide ist der sichere Begleiter. Nicht nur zur Verbindungssuche für Bus, Bahn oder Tram, auch den schnellsten Weg zur gewünschten Haltestelle hat man mit VVT SmartRide immer dabei. Die App gibt es kostenlos für alle Smartphones (iOS und Android). **www.vvt.smartride**

**Learning by doing**
Um SchülerInnen der 3. bis 6. Schulstufe den sicheren Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln, das Lesen von Fahr-, Zonen- und Liniennetzplänen, das Errechnen von Fahrpreisen und die Nutzung moderner Infosysteme näher zu bringen, bietet der VVT zusammen mit dem Klimabündnis Tirol den Schulworkshop „ÖffisChOOL" an.
**www.vvt.at/school**

**Schülerfreifahrt**
Für die Strecke vom Wohnort zur Schule bzw. zur Lehrstelle und retour, ist weiterhin das Schul- bzw. Lehr-Ticket für 19,60 Euro erhältlich (ohne Freizeit-, Ferien- & Nightliner-Nutzung).

**Mehr Details auf www.vvt.at/jugend**

**JUGENDROTKREUZKALENDER**
Mai - August 2014

16. Mai 2014, 17:30 - 21:15 Uhr: Helferkurs Teil 2, Pädagogische Hochschule Tirol, Innsbruck
23. Mai 2014, 17:30 - 21:15 Uhr: Helferkurs Teil 3, Pädagogische Hochschule Tirol, Innsbruck
06. Juni 2014, 17:30 - 21:15 Uhr: Helferkurs Teil 4, Pädagogische Hochschule Tirol, Innsbruck
17. Juni 2014, 08:00 - 13:00 Uhr: Helfiade Kitzbühel, LLA Weitau
17. Juni - 18. Juni 2014: Erste Hilfe Bundesbewerb, Maltschacher See, Kärnten
19. Juli – 02. August 2014: JRK SommerCamp 2014, Altenmarkt, Salzburg
02. August – 16. August 2014: JRK AbenteuerCamp 2014, Altenmarkt, Salzburg

JUGEND ROTKREUZ TIROL

**JUGENDLESEWETTBEWERB „READ AND WIN“**

Beim Lesewettbewerb Read and Win geht es darum, eines oder mehrere der vorgeschlagenen Bücher zu lesen und unter **www.readandwin.info** zu bewerten.

Neben zahlreichen Preisen fürs Mitmachen winkt ein Samsung Galaxy Tab. Dafür ist allerdings Kreativität gefragt - zu einem der Bücher muss ein Werbeplakat entworfen werden. Das beste Plakat wird von einer Jury ausgewählt und prämiert.

Die Bücher können in teilnehmenden Schulbibliotheken und Öffentlichen Büchereien ausgeliehen werden und sind im Buchhandel erhältlich:

- Borris, Albert: **Zehn Gründe, die todsicher fürs Leben sprechen.** Carlsen 2013
- Brandis, Katja: **Und keiner wird dich kennen.** Beltz & Gelberg 2013
- Clare, Cassandra: **City of lost Souls.** Arena 2013
- Crossan, Sarah: **Gefangen unter Glas.** dtv 2013
- Crowley, Cath: **Graffi ti Moon.** Carlsen 2013
- Harvey, Sarah N.: **Arthur oder Wie ich lernte, den T-Bird zu fahren.** dtv 2013
- Seidl, Anna: **Es wird keine Helden geben.** Oetinger 2014
- Szillat, Antja: **Asphaltspuren.** Edition zweihorn 2013
- Vieweg, Olivia: **Huck Finn.** Suhrkamp 2013
- Willmann, Thomas: **Das finstere Tal.** Ullstein TB-Verlag 2014

Teilnahmeberechtigt sind alle Tiroler/innen zwischen 14 und 19 Jahren.

Der **Lesezeitraum** läuft **bis 05. Oktober 2014.**
Die Preise werden im Oktober durch Landesrätin Dr. Beate Palfrader vergeben.

Der Wettbewerb wird vom Land Tirol und von der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol veranstaltet.

Kontakt:
**Dr. Susanne Halhammer**
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol
Innrain 52 f, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 507 2421
E-Mail: susanne.halhammer@uibk.ac.at
Web: www.readandwin.info

READ & WIN!

**BETREUER/INNEN GESUCHT:**
**Zweiwöchige Sommersprachkurse in Südengland**

EFA-Sprachreisen Feldkirch / Lech suchen zu guten Bedingungen Betreuer/innen für zweiwöchige Sommersprachkurse in Eastbourne und Horsham in der Zeit vom 16. bis 30. Juli und vom 30. Juli bis 13. August 2014.
Erwünscht sind Lehramtsprüfung in Englisch oder sehr gute Englisch-Kenntnisse.
Aufgaben: Betreuung der jugendlichen Kursteilnehmer während der Reise und des gesamten Aufenthalts.
Die Partnerschule organisiert die Freizeitaktivitäten und Ausflüge, die Betreuer/innen sind mit dabei.
Unterricht durch native speakers.

Insteressent/inn/en wenden sich an:
**Dr. Rudolf Ilg**
Oberlech 459
+43 5583 4122
rudolf.ilg@gmail.com

**PERSONALNACHRICHTEN 5/2014**

**Der Landesschulrat dankt herzlich anlässlich ...**

**... einer Pensionierung:**

**Bundeslehrerin:**
**mit 1. Mai 2014:**
Prof. Mag. Juliana BISCHOFER, BHAK/BHAS Wörgl

**Der Landesschulrat gedenkt ...**

**... verstorbener Lehrerinnen und Lehrer:**

**Landeslehrer/innen:**
am 15.03.2014: Vtl. Gertraud KRUG, Mötz (geb. 20.03.1963)
am 20.03.2014: VHLin i. R. Gertraud KUCHERNIG, Innsbruck (geb. 12.12.1925)
am 24.03.2014: HD i. R. Johann FEISTMANTL, Innsbruck (geb. 9.01.1931)
am 29.03.2014: SHLin i. R. SRin Katharina STIPPLER, Mils (geb. 10.05.1918)
am 29.03.2014: OLinfWE i. R. Elfriede GRATL, Schwaz (geb. 30.10.1955)
am 31.03.2014: AOLin i. R. Irmgard HANNIG, Innsbruck (geb. 09.06.1921)
am 04.04.2014: HHLin i. R. Stefanie ABLER, Innsbruck (geb. 06.07.1921)
am 06.04.2014: VOLin Dipl.-Päd. Petra GAMPER, Innsbruck (geb. 07.09.1973)
am 11.04.2014: VOLin i. R. Charlotte Karoline GRESSL, Innsbruck (geb. 20.08.1920)
am 12.04.2014: SOL i. R. SR Josef ZIGALA, Navis (geb. 20.05.1945)
am 13.04.2014: VDin i. R. OSRin Edeltraud KUPRIAN, Haiming (geb. 25.03.1935)
am 17.04.2014: OLadNMS SR Walter GEIR, Navis (geb. 07.04.1957)
am 18.04.2014: VD i. R. OSR Erich SCHWARZ, Brandenberg (geb. 16.08.1928)

# VERORDNUNGSBLATT

des Landesschulrates für Tirol

LANDES SCHULRAT LSR FÜR TIROL

Jahrgang 2014 | Innsbruck, 15. Mai 2014 | Stück V


| Termine und Fristen | |
|---|---|
| Einreichungen für den Bischof-DDr.-Stefan-László-Preis 2014 (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jahrgang 2014, Stück II, 15. Feber 2014, Sonstige Mitteilungen) | 16. Mai 2014 |

**Weitere Impressionen vom „Tag der Talente" im Studio 3 des ORF Tirol**

Einer der drei Sieger des Kreativwettbewerbes der Festwochen der Alten Musik trug seinen originellen Text zum Thema „Aufbruch" vor.

Die Teilnehmer/innen des „Tages der Talente" am Ende der Veranstaltung vereint auf der Bühne des Studio 3.


Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck